

N i e d e r s c h r i f t

der 13. Sitzung des Hauptausschusses am 21.09.2005

ö f f e n t l i c h

Ort: Stadthaus, Wappensaal
Zeit: 16:15 Uhr bis 17:55 Uhr
Anwesenheit: siehe Teilnehmerverzeichnis

Anwesend sind:

Frau Ingrid Häußler	OB	
Herr Harald Bartl	CDU	
Frau Dr. Annegret Bergner	CDU	
Herr Bernhard Bönisch	CDU	anwesend ab 16:55 Uhr
Frau Isa Weiß	CDU	
Frau Ute Haupt	Linkspartei. PDS	
Herr Hendrik Lange	Linkspartei. PDS	
Herr Dr. Bodo Meerheim	Linkspartei. PDS	
Frau Gertrud Ewert	SPD	
Herr Gottfried Koehn	SPD	
Herr Johannes Krause	SPD	
Frau Prof. Dorothea Vent	MitBürger	anwesend ab 16:35 Uhr
Herr Friedemann Scholze	FDP	
Frau Sabine Wolff	NEUES FORUM	
Herr Eberhard Doege	BG	
Herr Dr. Hans-Jochen Marquardt	BG	
Herr Dr. Thomas Pohlack	BG	
Frau Dagmar Szabados	Bgm	
Frau Kerstin Ruhl-Herpertz	Verw	
Herr Thomas Willecke	Verw	

Entschuldigt fehlen:

Frau Heidrun Tannenberg	Linkspartei. PDS	vertreten durch Herrn Rudenz Schramm
Herr Mathias Weiland	GRÜNE	vertreten durch Frau Dr. Gesine Haerting
Herr Heinz Maluch	GRAUE	vertreten durch Herrn Dr. H.- D. Wöllenweber
Frau Annemarie Kraft	Verw	vertreten durch Frau Kerstin Punner
Herr Franz Stänner	Verw	

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Wortprotokoll:

Die 13. öffentliche Sitzung des Hauptausschusses wurde eröffnet und geleitet von der Vorsitzenden des Hauptausschusses, Frau Oberbürgermeisterin **Ingrid Häußler**. Sie stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Wortprotokoll:

Frau Oberbürgermeisterin **Häußler** teilte mit, dass die Vorlage unter TOP 4.2 – **Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2005...**- Vorlage IV/2005/05174 – abzusetzen sei, da der Finanzausschluss seine Beratung dazu noch nicht abgeschlossen habe.

Zu beachten seien Änderungen bzw. Ergänzungen zu TOP 4.1 und zu 4.3 (hier übernehme die Verwaltung die vorgeschlagenen Änderungen des Finanzausschusses).

Frau Bürgermeisterin **Szabados** ergänzte, die Vorlage unter TOP 4.3 stehe auf der Tagesordnung, weil der Wirtschaftsausschuss über die Erstfassung der Vorlage abgestimmt habe, nicht über die nunmehr veränderte.

Weitere Anmerkungen zur Tagesordnung gab es nicht.

Ohne förmliche Abstimmung wurde folgende **T a g e s o r d n u n g** festgestellt:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**
2. **Feststellung der Tagesordnung**
3. **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.08.2005**

4. Vorlagen

4.1. Wahl der/des neuen Beigeordneten des Geschäftsbereiches I - Zentraler Service

Vorlage: IV/2005/05204

4.2. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2005, Haushaltskonsolidierung sowie Beteiligungsbericht über das Jahr 2003

Vorlage: IV/2005/05174 **zurückgezogen**

4.3. Gutachten zur "Strategischen Neuausrichtung der Wirtschaftsförderung der Stadt Halle"

Vorlage: IV/2005/05095

4.4. Neufassung der Vereinbarung über die bestehende Städtepartnerschaft zwischen Halle (Saale) und Linz

Vorlage: IV/2005/05133

5. Anträge von Fraktionen und Stadträten

6. Anfragen von Stadträten

7. Mitteilungen

zu 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.08.2005

Wortprotokoll:

Frau **Dr. Bergner**, CDU-Fraktion, bezog sich auf die in der Niederschrift festgehaltene Andeutung, möglicherweise im September dem Stadtrat eine Vorlage zum Projekt PHÄNOMENA vorzulegen und fragte nach dem aktuellen Stand.

Frau Oberbürgermeisterin **Häußler** kündigte an, unter dem Punkt Mitteilungen dazu zu informieren.

Weitere Anmerkungen zur Niederschrift der 12. öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses am 24.08.2005 gab es nicht.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich z u g e s t i m m t**

Die Niederschrift der 12. öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses am 24.08.2005 wurde ohne förmliche Abstimmung in der vorliegenden Fassung g e n e h m i g t.

zu 4 Vorlagen

zu 4.1 Wahl der/des neuen Beigeordneten des Geschäftsbereiches I - Zentraler Service

Vorlage: IV/2005/05204

Wortprotokoll:

Frau Oberbürgermeisterin **Häußler** erläuterte das bisherige Verfahren. Die Findungskommission habe sieben Bewerber eingeladen und angehört. Drei dieser sieben Kandidaten seien heute eingeladen worden, um sich im Hauptausschuss vorzustellen und zur vorgegebenen Thematik – Welche Schwerpunkte man als Beigeordneter des Geschäftsbereiches Zentraler Service und damit zuständig für die Bereiche Finanzservice, Recht, Liegenschaften, Medien und Kommunikation, Organisation und Personalservice, Eigenbetrieb ZGM in den ersten sechs Monaten der Amtszeit angesichts der gegenwärtigen Haushaltssituation setzen wolle – zu referieren.

Als erster Kandidat sprach - **in nichtöffentlicher Beratung** - Herr **Dr. Peter Zeitler** zu dieser Thematik und antwortete auf Anfragen von Mitgliedern des Hauptausschusses (16:20 Uhr bis 16:45 Uhr).

Im Anschluss stellte sich Herr **Alexander Nissle** mit seinen Vorstellungen zur obigen Thematik vor. Auch er beantwortete Anfragen (16:55 bis 17:20 Uhr).

Anschließend informierte Frau Oberbürgermeisterin **Häußler**, dass der dritte Kandidat, den die Findungskommission zur Einladung in den Hauptausschuss ausgewählt hatte, sowie eine weitere Bewerberin ihre Bewerbungen zurückgezogen hätten.

In **öffentlicher Beratung** wurde kurz über die Arbeit der Findungskommission, weitere Kandidaten sowie den Wahlvorgang an sich debattiert und seitens der Verwaltung zu Letzterem rechtliche Grundlagen erläutert.

Frau Oberbürgermeisterin **Häußler** fasste zusammen und stellte die Vorlage zur Weiterleitung an den Stadtrat zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich z u g e s t i m m t

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat wählt N. N. zur/zum Beigeordneten des Geschäftsbereiches I, Zentraler Service.

**zu 4.3 Gutachten zur "Strategischen Neuausrichtung der
Wirtschaftsförderung der Stadt Halle"**
Vorlage: IV/2005/05095

Wortprotokoll:

Frau Oberbürgermeisterin **Häußler** informierte zur Änderung im Beschlussvorschlag.

Diskussionsbedarf bestand nicht.

Abstimmungsergebnis: einstimmig z u g e s t i m m t

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat nimmt die Ergebnisse des Gutachtens des isw zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der Erarbeitung eines Umsetzungsvorschlages.
 2. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, bis Dezember 2005 einen umsetzungsorientierten Maßnahmeplan zu erstellen, der – im Umfang der vorgeschlagenen gutachterlichen Maßnahmen – eine Realisierung des Konzepts zur strategischen Neuausrichtung der Wirtschaftsförderung in den Haushaltsjahren 2006 und 2007 festlegt und die einzelnen Maßnahmen prioritär gewichtet.
 3. Bei der Umsetzung der Ergebnisse des Gutachtens ist darauf zu achten, dass die privatwirtschaftlich zu organisierenden Bereiche der Wirtschaftsförderung möglichst komplex strukturiert werden und insbesondere eine enge Vernetzung mit der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH erfolgt. In diesem Zusammenhang muss auch untersucht werden, ob die funktionelle Ausgliederung von Tätigkeitsfeldern nicht unter Zuhilfenahme bereits vorhandener städtischer Gesellschaften erfolgen kann.
 4. Für den Fachbereich Wirtschaftsförderung ist bis zum Februar 2006 ein Fachkonzept zu erstellen, welches die von den Gutachtern empfohlene Konzentration auf Kernaufgaben berücksichtigt.
-

zu 4.4 Neufassung der Vereinbarung über die bestehende Städtepartnerschaft zwischen Halle (Saale) und Linz
Vorlage: IV/2005/05133

Wortprotokoll:

Frau Oberbürgermeisterin **Häußler** erläuterte kurz die Vorlage.

Es gab keinen Diskussionsbedarf.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich z u g e s t i m m t**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Neufassung der Vereinbarung über die bestehende Städtepartnerschaft zwischen der Stadt Halle (Saale) und der Landeshauptstadt Linz.

zu 5 Anträge von Fraktionen und Stadträten

Es lagen keine Anträge vor.

zu 6 Anfragen von Stadträten

Schriftliche Anfragen lagen nicht vor.

Mündliche Anfragen wurden nicht gestellt.

zu 7 Mitteilungen

Wortprotokoll:

Frau Oberbürgermeisterin **Häußler** informierte zum Projekt PHÄNOMENA:

Es liege eine Konzept für einen ersten Schritt zu einer Ausstellungseröffnung einschließlich einer Kostenübersicht vor. Es lägen Vorstellungen vor, wer das Geld aufbringen könne; Zusagen seien jedoch noch nicht gemacht. Sollte bis Ende Oktober 2005 keine Klarheit darüber herrschen, wie die finanziellen Mittel erbracht werden können, sähe das Zürcher Forum das Projekt als beendet an.

Sie ging weiter auf ein Positionspapier des Städte- und Gemeindebundes ein, das den Fraktionsvorsitzenden zugeleitet worden sei und fragte nach Rückmeldungen aus den Fraktionen.

Die Fraktionen sagten gegebenenfalls eine Meinungsäußerung zu.

Weitere Mitteilungen wurden nicht abgegeben.

Die Vorsitzende des Hauptausschusses beendete die 13. öffentliche Sitzung des Hauptausschusses.

Ingrid Häußler

Oberbürgermeisterin
und Vorsitzende des Hauptausschusses

Punner

Stellv. Protokollführerin

